

**Solidarische Landwirtschaft
Sonnenhof**
Backhausgasse 2
35619 Braunfels-Neukirchen



Betriebsleitung: Matthias Zinke
Büro: Simone Ott
www.solawi-sonnenhof.de
mail@solawi-sonnenhof.de

Ablauf der „Vergaberunde“ 2021

Wir wollen im Folgenden zunächst ein paar **Überlegungen und Anregungen** in die Runde werfen. Bitte lest als erstes unser „Leitbild“ und „Ziele und Inhalte der SoLaWi Sonnenhof“ auf den Seiten 4 und 5. Dort findet ihr weitere Grundlagen, die für uns als Solidarische Landwirtschaft über die Gemüseproduktion hinaus noch wichtig sind.

- Der Wert des Sonnenhofes liegt nicht (nur) im Gemüse. Der ganzheitliche Grundgedanke einer enkeltauglichen und aufbauenden Form des Lebens und Wirtschaftens ist unser Bestreben. D.h. ihr zahlt mit eurem monatlichen Beitrag nicht nur das Gemüse, sondern auch unsere Maßnahmen zur Bodenverbesserung, Strukturierung der Flächen, Baumpflanzung etc.
- Zahlt nicht mehr als Euer Finanzhaushalt hergibt: Ihr solltet Euch gut fühlen, mit dem was Ihr gebt. Ein Anhaltspunkt ist zum Beispiel das Einkommen. Wieviel % Eures Einkommens ist Euch unsere Form der Landwirtschaft wert? Im Durchschnitt gibt ein deutscher Haushalt schwache 3,22 % der Einnahmen für Obst und Gemüse aus (14 % für alle Nahrungsmittel). Bedenken muss man, dass wir nicht alles an Obst und Gemüse bieten, man also noch etwas dazukaufte. Andererseits ist eine biologische, regionale, saisonale Gemüseversorgung mehr als überdurchschnittlich. Rechnet Euch doch z.B. mal aus, wie viel 5-10 % Eures Einkommens ausmachen...

Ihr füllt nun die Kooperationsvereinbarung aus. Diese gilt als Vertrag für die kommende Saison. Für Beträge unter dem Richtwert gilt sie unter Vorbehalt, falls die Mindergaben nicht durch Mehrgaben ausgeglichen werden können.

Wenn wir die meisten Verträge unterschrieben zurückerhalten haben, schauen wir, wie vielen weniger zahlenden Interessierten wir einen Anteil zusichern können. Außer Matthias Zinke, Emely Stolle und Simone Ott bekommt niemand die Verträge zu sehen.

SolidarischeLandwirtschaft
Sonnenhof
Backhausgasse 2
35619 Braunfels-Neukirchen



Betriebsleitung: Matthias Zinke
Büro: Simone Ott
www.solawi-sonnenhof.de
mail@solawi-sonnenhof.de

Kooperationsvereinbarung für die Saison 2021/22 der SoLaWi Sonnenhof

Hiermit zeichne ich als verbindlichen Beitrag zur gemeinsamen Deckung des Jahresbudgets der SoLaWi Sonnenhof _____ **Anteil(e)** mit einem Betrag von monatlich je _____ €.

Ich kann den ermittelten Richtwert nicht leisten und möchte **stattdessen** _____ Anteil(e) zeichnen und jeweils einen monatlichen Betrag von _____ € zahlen.

Außerdem zahle ich einmalig _____ € als finanzielles Polster (**Einlage**) für unvorhergesehene Kosten ein. Diese Einlage wird komplett zurückerstattet.

- Ich möchte meine **Einlage von der letzten Saison** für diese Saison bestehen lassen.
- Die Ziele und Inhalte der Vereinbarungen, sowie das Leitbild (siehe Seiten 4 und 5) habe ich gelesen und erkenne beides hiermit an.

Name:

Adresse: Straße, Haus-Nr., PLZ, Gemeinde, Ortsteil

Kontakt: Festnetz-Telefon, Handy, e-Mail

Wahrscheinliche Abholstation: _____

Ort, Datum, Unterschrift

**Solidarische Landwirtschaft
Sonnenhof**
Backhausgasse 2
35619 Braunfels-Neukirchen



Betriebsleitung: Matthias Zinke
Büro: Simone Ott
www.solawi-sonnenhof.de
mail@solawi-sonnenhof.de

Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Sind Sie mit dem folgenden Nutzungszweck einverstanden, kreuzen Sie diesen bitte an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie das Feld bitte frei.

- Ich bin damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Kontaktdaten an die Mitglieder der SoLaWi-Sonnenhof in einer pdf-Datei per E-Mail verschickt werden.

Ich bin damit einverstanden, dass Foto- und Videomaterial von meiner Person, das während Veranstaltungen der SoLaWi Sonnenhof entsteht

- für Print-Öffentlichkeitsarbeit verwendet wird.
- für die Internetseite der SoLaWi Sonnenhof verwendet wird.
- auf der Facebook-Seite der SoLaWi Sonnenhof verwendet wird.
- für Youtube-Videos verwendet wird.

Datenschutz

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzes ist Matthias Zinke, SoLaWi Sonnenhof. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung, -verarbeitung und -weitergabe ist dieser Vertrag in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 DSGVO.

Sie haben das Recht, über Ihre bei uns gespeicherten Daten Auskunft und eine elektronische Übermittlung dieser Daten zu verlangen. Sie dürfen auch eine Einschränkung der Verarbeitung sowie die Löschung der Daten verlangen oder der Verarbeitung widersprechen. In diesem Fall ist aber die Durchführung des Vertrags mit Ihnen gefährdet. Dasselbe gilt, wenn Sie uns die erbetenen Daten nicht vollständig zur Verfügung stellen.

Sie haben das Recht zur Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DSGVO verstößt. Sie können sich dafür z.B. an den/die Landesbeauftragte/n für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden. Für jede darüber hinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig der Einwilligung des/der Betroffenen.



Ziele und Inhalte der SoLaWi-Sonnenhof

Ziel der Vereinbarung ist eine Versorgung der Mitglieder mit Bio-Gemüse. Durch die Beiträge der Mitglieder werden die betrieblichen Kosten des Hofes (Jahresbudget) gedeckt.

Folgende Vereinbarungen werden geschlossen:

- Der Beitrag wird von Mai 2021 bis April 2022 mittels Banküberweisung monatlich bis zum 15. des Monats bezahlt. Die Mitglieder erklären sich bereit, hierfür einen **Dauerauftrag** einzurichten.
- Das zur Verfügung stehende Gemüse wird von **von Mai 2021 bis April 2022** bereitgestellt.
- Transport und Verteilung des Gemüses erfolgen in Eigenverantwortung und gegenseitiger Rücksichtnahme der Mitglieder und werden zum Teil in dezentralen Abholstationen organisiert.
- Es werden Obst- und Gemüse-Anteile vergeben. Ein Anteil ist durchschnittlich so viel, wie ein Erwachsener wöchentlich an Gemüse isst (ca. 2,5 kg).
- Die Bewirtschaftung des Hofes erfolgt unter **Bioland**-Richtlinien und wird dementsprechend zertifiziert.
- Ernteausfälle z.B. aufgrund von Witterungsverhältnissen sind möglich.
- Eine Selbsternte einzelner Kulturen ist aus Kosten- und Aufwandsgründen in Absprache möglich. Wann welche Kultur reif ist, wird zeitnah angekündigt.
- Gemeinsame Aktionen (Ernteeinsätze, Feste...) auf dem Hof bzw. den Ackerflächen sind fester Bestandteil der Solidargemeinschaft – das Mitwirken daran aber freiwillig. Darüber hinaus ist Mitarbeit nach Absprache jederzeit möglich.
- Weitere Treffen der Mitglieder werden - falls nötig - organisiert.
- Die Visionen und Ideale der SoLaWi-Sonnenhof sind in einem Leitfaden festgelegt und dienen ebenfalls als Grundlage der Kooperation.
- Bei der Einlage handelt es sich um ein zinsloses Darlehen. Es dient dazu, unvorhergesehene Kosten, wie Kauf von landwirtschaftlichem Inventar, Baumaßnahmen o.ä. zu decken. Das Darlehen wird dem Sonnenhof für die Dauer der Mitgliedschaft, d.h. für eine Saison, gewährt. Die Rückzahlung des Darlehens kann nicht verlangt werden, solange der Darlehensnehmer dieses Kapital zur Erfüllung seiner fälligen Verbindlichkeiten benötigt. Die Rückzahlung des Darlehens kann insofern vom Darlehensgeber nicht jederzeit zurückgefordert werden.



Leitbild der SoLaWi-Sonnenhof

Der Sonnenhof Neukirchen arbeitet und wirtschaftet im Sinne der solidarischen Landwirtschaft. Das meint: Erzeuger*innen und Verbraucher*innen bilden eine Interessens- und Solidargemeinschaft, die aufeinander angewiesen ist. Gemeinsam wagt sie sich auf den Weg zu einer gerechteren und wertschätzenden Weise der Produktion von Lebensmitteln einerseits und zu einer bewussteren Form des Kaufens und Konsumierens andererseits. Da es die natürliche Umgebung ist, die die Früchte hervorbringt, hat auch sie einen angemessenen Platz in dieser Solidargemeinschaft.

1. Wertschätzung

- Die Landwirtschaft wird als die wesentliche Lebensgrundlage für uns Menschen wiedererkannt und wertgeschätzt.
- Die Erde bringt die Früchte hervor. Ihr gebührt Respekt, Pflege und Dankbarkeit.
- Die Tiere, die Menschen, die Erde und die Pflanzen bilden eine Lebensgemeinschaft. Sie erfreuen sich an einem liebevollen Miteinander.
- Ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln wird gefördert, so dass alles verwertet wird. Sie sättigen und bereiten Nase, Augen und Gaumen Freude.

2. Schwerpunkte

- Die Nahrungsmittel werden biologisch und nachhaltig angebaut. Sie sind ihrerseits gesund und sie erhalten die Gesundheit der Tiere und Menschen.
- Der Anbau und die Ernte erfolgen saisonal. Die Ernte wird entsprechend der Saison geteilt, die Erntemenge kann dabei schwanken.
- Alte Tierrassen werden gefördert. Der Hof ist ein „Nutztierarche-Hof“.
- Die Vielfalt der Kulturlandschaft wird durch die biologische Anbauweise unterstützt.
- Es wachsen Beziehungen zwischen den Verbraucher/innen, z.B. durch das Abholen und Verteilen der Ernte in eigenständiger Verantwortung.
- Die regionalen Strukturen und das lokale Leben haben Vorrang. Sie werden gestärkt. Transportkilometer werden gemindert.

3. Rahmenbedingungen

Die solidarische Landwirtschaft ist ein soziales Gemeinschaftsprojekt. Sie ist ein Gegenentwurf zu herkömmlichen Wirtschaftsmodellen. Die Produzent*innen und Konsument*innen bilden eine freiwillige Verantwortungsgemeinschaft und tragen auch Risiken gemeinsam. Sie sind miteinander solidarisch und bieten dem Hof in dieser Weise eine Planungssicherheit.

- Die Erd-Charta, eine Selbstverpflichtung für eine lokale und zugleich weltweite Ethik, wurde vom Sonnenhof unterzeichnet.
- Nach getaner Arbeit feiern wir gerne gemeinsam Feste.

Solidarische Landwirtschaft
Sonnenhof
Backhausgasse 2
35619 Braunfels-Neukirchen



Betriebsleitung: Matthias Zinke
Büro: Simone Ott
www.solawi-sonnenhof.de
mail@solawi-sonnenhof.de

Interessensermittlung

- Ich möchte gern in den Orga-Kreis-Verteiler aufgenommen werden, um über die Organisation von Veranstaltungen u.ä. informiert zu werden und evtl. mitzuwirken.
- Ich bin an der Bildungs-AG Interessiert und möchte über diese Aktivitäten informiert werden, um evtl. mitzuwirken.
- Ich bin an der Wildkräuter-AG Interessiert und möchte über diese Aktivitäten informiert werden, um evtl. mitzuwirken.
- Ich bin an der Pflanzenkohle-AG Interessiert und möchte über diese Aktivitäten informiert werden, um evtl. mitzuwirken.
- Ich bin an der Woll-AG Interessiert und möchte über diese Aktivitäten informiert werden, um evtl. mitzuwirken.
- Ich möchte in den Newsletter der Kindergarten-Initiative aufgenommen werden.
- Ich habe folgende Kenntnisse oder Fähigkeiten, mit denen ich die SoLaWi bei Bedarf gerne unterstützen möchte:

Name: _____

Mailadresse: _____